

# Manufactum zimmert seinen Store in Wien

Filiale in ehemaliger Polizeiinspektion in der Innenstadt Am Hof mit rund rund 6.000 Produkten – hochwertig und „handgemacht“.

••• Von Christian Novacek

**M**edien und Studien haben es in der Permanent-Schleife: Der stationäre Handel ist ein Format von gestern, die Zukunft gehört dem Digital Retail. Das ist natürlich nicht so, denn zum einen grapscht der eCommerce zusehends nach stationär gut verwurzelten Standbeinen. Und zum anderen gibt es Manufactum. Die haben jetzt den ersten Store hierzulande im 1. Wiener Bezirk Am Hof 3-4 eröffnet. Manufactum Österreich-Chef Max Heimann ist sicher: „Es gibt auf der Welt nicht nur das stumpfe Geld gegen Ware-Prinzip. Wir zeigen, dass der Umgang mit guten, schönen Dingen sehr wohl zum Verweilen und Kosten einlädt.“

## Erstes Auslands-Engagement

Das 1987 gegründete, zur Otto-Gruppe gehörende Handelsunternehmen Manufactum ist mit seinem Store erstmals außerhalb Deutschlands präsent. Auf zwei Etagen (800 m²) werden rund 6.000 Produkte angeboten, 10.000 sind online abrufbar.

Die Palette reicht von Textilien über Rasierpinsel, Schreibwaren, geschnitzte, trällernde Holzvögelchen über Kaffeemaschinen und altmodische Telefone, blecherne Gießkannen – kurzum alles, was im Haushalt Platz findet. Und: Eine Bäckerei inklusive Restaurant glänzt gleichfalls mit Handgemachtem und rustikalem Ambiente.

Die Lieferanten sind sowohl namhafte Produzenten als auch Exklusivpartner. Der Eigen- bzw.



© Manufactum

## Zufriedene Managerriege

Eine Eröffnung mit Starbesetzung (v.l.): Max Heimann, Geschäftsführer Manufactum, Sabine Celand, Leitung Warenhaus Wien, und Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender Otto Group, bei der Eröffnung des ersten außer-deutschen Manufactum-Stores im 1. Wiener Bezirk.



© Umdach